

## **P R E S S E I N F O R M A T I O N**

### **Dr.-Ing. Marco Wacker erweitert Vorstand der Oechsler AG**

#### ***Anerkannter Experte für Kunststofftechnik künftig für Technologie und Innovation verantwortlich – Ausbau der bestehenden Kooperation mit der Universität Erlangen-Nürnberg***

Ansbach, 26. April 2010 --- Die Oechsler AG, ein führendes Unternehmen der Kunststofftechnik mit Sitz in Ansbach/Mittelfranken, gab heute die Erweiterung ihres Vorstands bekannt. Mit Dr.-Ing. Marco Wacker (40) wurde ein anerkannter Experte für Kunststofftechnik vom Aufsichtsrat des Unternehmens per 1. Juli zum dritten Vorstandsmitglied berufen. Dr.-Ing. Wacker kommt von der Jacob Plastics GmbH, der Holding der Jacob-Gruppe, Wilhelmsdorf. Er wird künftig den für die Oechsler AG strategisch bedeutenden Bereich Technologie und Innovation auf Vorstandsebene verantworten und aus diesem Gremium heraus umfassende Akzente für die internationale technologische Kompetenz sowie Innovationskraft des Unternehmens setzen. Darüber hinaus wird Dr.-Ing. Wacker die bestehende Kooperation mit der Universität Erlangen-Nürnberg sowie die Zusammenarbeit mit den verschiedenen bayerischen Forschungsinitiativen vertiefen und so die traditionell enge, von der Oechsler AG gelebte Verzahnung von Wissenschaft und Praxis fördern. Hierzu wird Dr.-Ing. Wacker auch das bestehende Team im Hause Oechsler weiter ausbauen.

Neben der durch die Berufung von Dr.-Ing. Wacker umfassend erweiterten hausinternen Technologiekompetenz steht der Oechsler AG zudem mit Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer, dem Leiter des Lehrstuhls für Kunststofftechnik (LKT) an der Universität Erlangen-Nürnberg, ein ausgewiesener Spezialist als wissenschaftlicher Berater für die Entwicklung innovativer Lösungen zur Seite, der dem Unternehmen Zugang zu neuesten Forschungserkenntnissen im Bereich der Kunststofftechnik eröffnet. Beide Experten kennen sich aus ihrer gemeinsamen, langjährigen Forschungstätigkeit am LKT und werden über die jetzt neu geschaffene Schnittstelle auf Vorstandsebene neueste Erkenntnisse der universitären

Forschung für die Produktion und Entwicklung bei der Oechsler AG erschließen und diese in die Produktinnovationen des Hauses einfließen lassen. Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer war bis April 2009 Prokurist und Leiter des Technologiemanagements bei der Oechsler AG.

Dr. Claudius M. Kozlik, Vorstand der Oechsler AG, begrüßte die aktuelle Berufung: „Mit Dr.-Ing. Wacker haben wir einen überaus erfahrenen Experten der Kunststoff- und Fertigungstechnik für die Oechsler AG gewonnen. Seine Berufung auf Vorstandsebene unterstreicht einmal mehr die umfassende, strategische Bedeutung von Forschung und Entwicklung in unserem Hause. Unser erklärtes Ziel ist es, ein innovationsstarker Anbieter von intelligenten Lösungen zur Integration von Funktionen und Prozessen in Kunststoff zu sein. Dies werden wir mit der Expertise von Dr.-Ing. Wacker konsequent fortsetzen. Mit seinen Qualifikationen wird Dr.-Ing. Wacker wesentlich dazu beitragen, die internationale Technologie-Führerschaft von Oechsler weiter auf- und auszubauen.“

Dr.-Ing. Marco Wacker war vor seinem Wechsel zur Oechsler AG Technischer Leiter und Bereichsleiter für Forschung & Entwicklung bei der Jacob Plastics GmbH, der Holding der Jacob-Gruppe, einem führenden Unternehmen in der Verarbeitung von Kunststoffen und Faserverbundwerkstoffen. Er verfügt über eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung und umfassende, langjährige Praxiserfahrung. Zuvor arbeitete Dr.-Ing. Wacker ab 1997 am Lehrstuhl für Kunststofftechnik (LKT) der Universität Erlangen-Nürnberg in verschiedenen Funktionen, ab dem Jahr 2000 in verantwortlicher Position – zunächst als Abteilungsleiter Faserverbunde und ab 2002 zudem als Abteilungsleiter Verbindungstechnik/Konstruktion. Nach Abschluss eines Maschinenbaustudiums an der Universität Erlangen-Nürnberg in der Fachrichtung Fertigungstechnik mit Schwerpunkt Kunststoff- und Fertigungstechnik promovierte der Diplom-Ingenieur im Jahr 2006 zum Thema „Vibrationsschmelzkleben von duroplastischen Faserverbundwerkstoffen“.

„Ich freue mich, mit meiner Erfahrung und Kompetenz einem so zukunftsorientierten Unternehmen wie Oechsler weitere technologische Wachstumsimpulse geben zu können. Das Unternehmen verfügt über eine hoch spezialisierte Entwicklungs-, Produkt- und Produktionskompetenz. Diese führende technologische Position gilt es weiter auszubauen“, ergänzte Dr.-Ing. Wacker anlässlich seines Wechsels zur Oechsler AG.

# # #

## **Notiz für die Redaktionen:**

Die 1864 von Matthias Oechsler gegründete und bis heute in Ansbach/Mittelfranken ansässige **Oechsler AG** ist ein führendes Unternehmen der Kunststofftechnik und beliefert weltweit Kunden in den Branchen Automobil-, Medizin-, Kommunikations- und Industrietechnik. Neben der Fertigung von Präzisions-Kunststoffteilen und Baugruppen bietet die Oechsler AG auch Leistungen in Produktentwicklung, Prototyping, Produktmanagement sowie im hoch spezialisierten Werkzeugbau. Zu den Kunden der Gesellschaft gehören internationale Industrie- und Pharmakonzerne sowie führende Automobilzulieferer.

Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von rund 140 Millionen Euro. Die Oechsler AG beschäftigt derzeit insgesamt ca. 1.400 Mitarbeiter an den Produktionsstandorten in Ansbach (835 Mitarbeiter) und Weißenburg (212 Mitarbeiter), bei ihrer Tochtergesellschaft „Oechsler Ceramics GmbH“ in Küps bei Coburg sowie bei der chinesischen Tochtergesellschaft Oechsler Plastic Products (Taicang) Ltd. Co. in Taicang (ca. 340 Mitarbeiter) und dem Joint Venture „Schneider & Oechsler International S.R.L.“ in Lipova, Rumänien (25 Mitarbeiter). Die Nachkommen des Unternehmensgründers sind nach wie vor mit 80 Prozent am Grundkapital der Oechsler AG beteiligt.

## **Im Auftrag der Oechsler AG:**

Charles Barker Corporate Communications GmbH, Gräfstrasse 99, 60487 Frankfurt am Main

**Kontakt:** Kornelia Spodzieja, Telefon 069/79 40 90 40, [kornelia.spodzieja@charlesbarker.de](mailto:kornelia.spodzieja@charlesbarker.de)

Ein Lebenslauf sowie Fotomaterial zur Personalie Dr.-Ing. Wacker kann unter der Rufnummer 069/79 40 90 16 oder per E-Mail über [Claudia.Schrott@charlesbarker.de](mailto:Claudia.Schrott@charlesbarker.de) angefordert werden.